

# *Weihnachtsliederbuch*

*Zehn Lieder  
für hohe Stimme und Gitarre*

*bearbeitet von  
Stefan Grasse*

**O du fröhliche**  
aus Sizilien

**Kommet ihr Hirten**  
aus Böhmen

**Engel auf den Feldern singen**  
aus Frankreich

**Es kommt ein Schiff, geladen**  
aus Deutschland / Daniel Sudermann

**Still, still, still**  
aus Salzburg

**Wie soll ich dich empfangen?**  
Paul Gerhardt / Johann Crüger

**Ich steh an deiner Krippen hier**  
Paul Gerhardt / Johann Sebastian Bach

**O Jesulein süß**  
Johann Sebastian Bach

**Die Könige**  
Peter Cornelius

**Maria durch ein' Dornwald ging**  
August von Haxthausen

Schwierigkeitsgrad für Gitarre: Mittelstufe / 23 Seiten

[www.stefan-grasse.de](http://www.stefan-grasse.de)

Order No. Xolo DS 3002

© Xolo Music 2019/2021

# O du fröhliche

Aus Sizilien, vor 1788  
Bearbeitet von Stefan Grasse

Gitarre

III

G.

O du fröh - li - che, — o du se - li - ge, —

Git.

G.

gna - den brin - gen - de Weih - nachts - zeit!

Git.

G.

Welt — ging ver - lo - ren, Christ — ist ge - bo - ren:

Git.



# Kommet, ihr Hirten

Aus Böhmen, um 1700  
Bearbeitet von Stefan Grasse

Capo III. Bund

Gitarre

G. 5

Kom - met, ihr Hir - ten ihr Män - ner und Frau'n,

II

G. 9

kom - met, das lieb - li - che Kind - lein zu schau'n!

II

G. 13

Chri - stus, der Herr, ist heu - te ge - bo - ren, den Gott zum Hei - land euch hat er - ko - ren.

G. 17

Fürch - tet euch nicht. Wahr - lich die En - gel ver -

Kommet, ihr Hirten

21

G.

kün - di - gen\_ heut' Beth - le - hems Hir - ten - volk

25

G.

gar gro - ße\_ Freud'. Nun soll es wer - den Frie - de auf Er - den,

29

G.

den Men - schen al - len ein Wohl - ge - fal - len. Eh - re\_ sei Gott!

33

I

I

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,  
Was uns verheißen der himmlische Schall;  
Was wir dort finden, lasset uns künden,  
Lasset uns preisen in frommen Weisen:  
Halleluja!

# Engel auf den Feldern singen

Aus Frankreich, 18. Jhdt.  
Bearbeitet von Stefan Grasse

Capo V. Bund

Gitarre

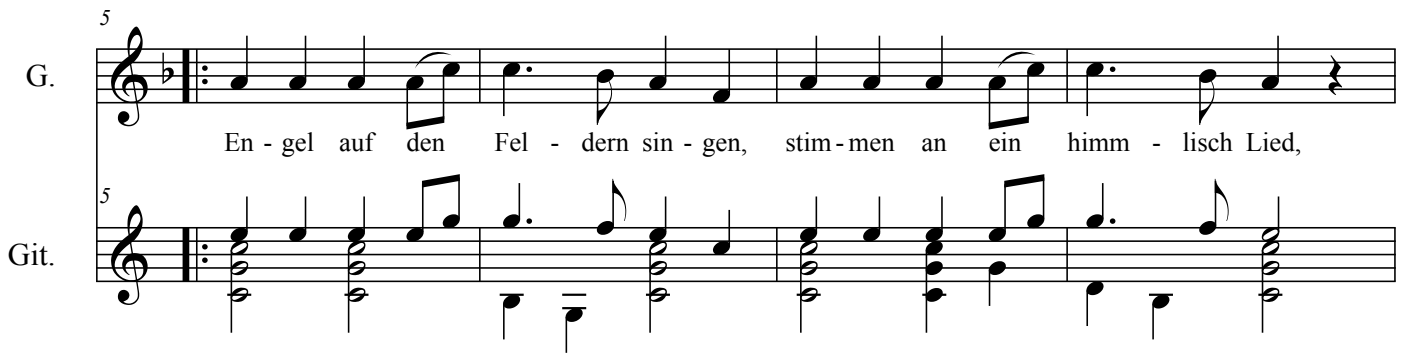


Introduction for guitar in 4/4 time, capo on the 5th fret. The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The introduction consists of four measures. The first measure has a 4-fingered chord on the 5th fret. The second measure has a dotted quarter note followed by an eighth note. The third measure has a 4-fingered chord on the 5th fret. The fourth measure has a 1-fingered chord on the 4th fret, followed by a 2-fingered chord on the 4th fret.

G. 5

En - gel auf den Fel - dern sin - gen, stim - men an ein himm - lisch Lied,

Git. 5

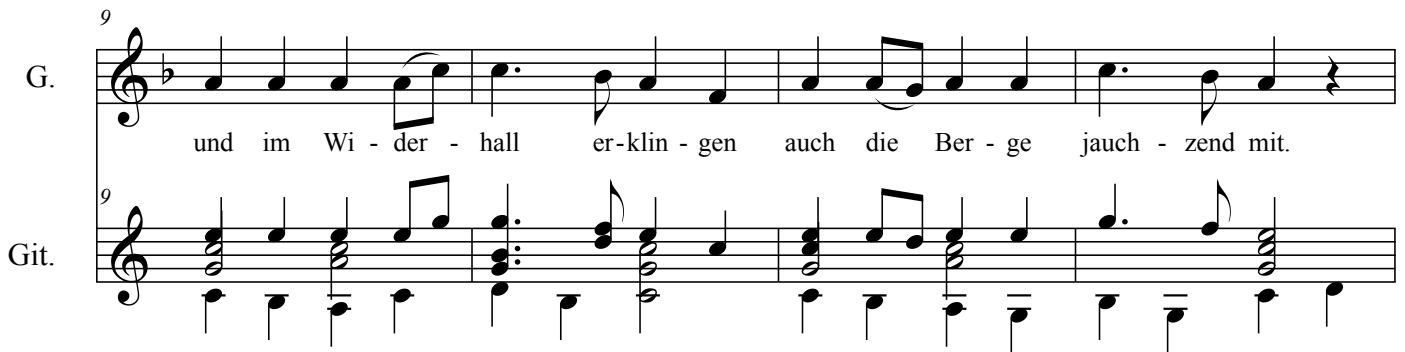


First line of the song. The vocal line is in the treble clef, and the guitar line is in the bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 4/4. The vocal line starts with a repeat sign. The guitar line has a 5-fingered chord on the 5th fret in the first measure.

G. 9

und im Wi - der - hall er - klin - gen auch die Ber - ge jauch - zend mit.

Git. 9



Second line of the song. The vocal line is in the treble clef, and the guitar line is in the bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 4/4. The vocal line starts with a repeat sign. The guitar line has a 5-fingered chord on the 5th fret in the first measure.

G. 13

Glo - ri - a


Git. 13

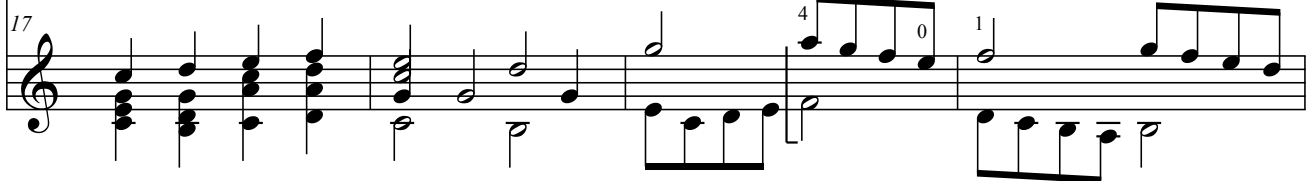


Third line of the song. The vocal line is in the treble clef, and the guitar line is in the bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 4/4. The vocal line starts with a repeat sign. The guitar line has a 4-fingered chord on the 4th fret in the first measure, followed by a III-fingered chord on the 4th fret, and a 0-fingered chord on the 4th fret.


Engel auf den Feldern singen


17

G. 


Git. 


21

G. 

Git. 

25

G. 

Git. 

29

Git. 

2. Christ, der Retter, stieg hernieder,  
 der sein Volk von Schuld befreit!  
 Danket ihm mit euren Liedern,  
 seid zu seinem Lob bereit.  
 Gloria in excelsis deo.

3. Laßt nach Bethlehem uns ziehen,  
 wie der Engel uns gesagt!  
 Laßt uns betend vor ihm knien,  
 der das Heil uns heut gebracht.  
 Gloria in excelsis deo.

4. Preis sei Gott und Friede allen,  
 denen er die Schuld vergibt.  
 Heut soll unser Lob erschallen,  
 weil er alle Menschen liebt.  
 Gloria in excelsis deo.

5. Heilig, Gott der Engelscharen!  
 Lob und Dank die Welt erfüllt!  
 Um den Sohn zu offenbaren,  
 ward das Wort im Fleisch enthüllt.  
 Gloria in excelsis deo.

# Es kommt ein Schiff, geladen

Aus Deutschland, 14. Jhdt.  
Text: Daniel Sudermann (1626)  
Bearbeitet von Stefan Grasse

Gitarre

3

G.

Es

Git.

3

4

2

1

3

2

4

4

III

5

G.

kommt ein Schiff ge - la - den bis

Git.

5

2

4

4

III

7

G.

an sein' höch - sten Bord, trägt Got - tes Sohn voll

Git.

7

I

3

VIII

4

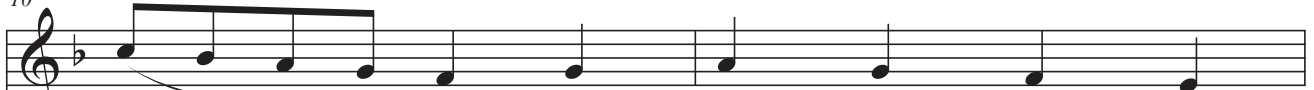
3

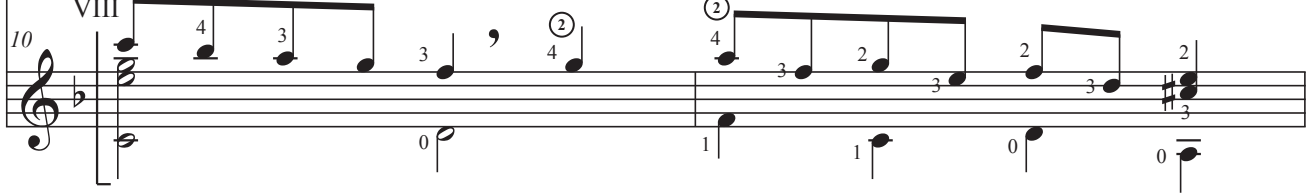
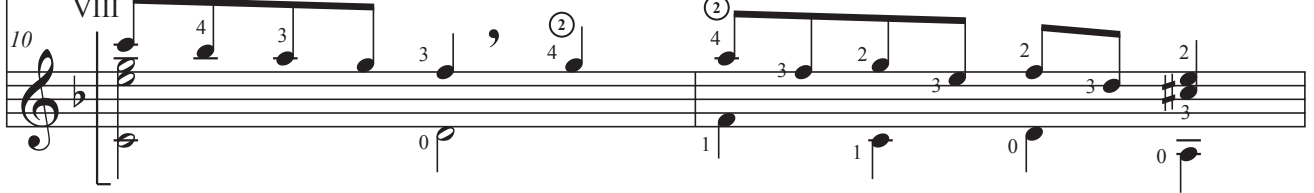
4




Es kommt ein Schiff, geladen

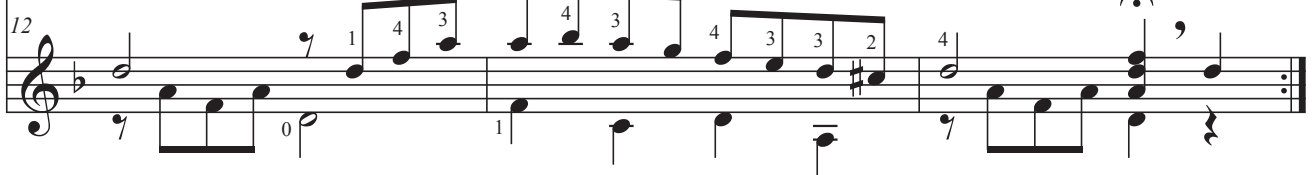
10

G.  Gna - den, des Va - ters e - wig's

Git.  VIII 

12

G.  Wort. Das

Git. 

2. Das Schiff geht still im Triebe,  
es trägt ein' teure Last;  
das Segel ist die Liebe,  
der Heilig' Geist der Mast.

3. Der Anker haft' auf Erden,  
da ist das Schiff am Land.  
Das Wort tut Fleisch uns werden,  
der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren  
im Stall ein Kindelein,  
gibt sich für uns verloren;  
gelobet muß es sein.

5. Und wer dies Kind mit Freuden  
umfassen, küssen will,  
muß vorher mit ihm leiden  
groß' Pein und Marter viel,

6. danach mit ihm auch sterben  
und geistlich aufersteh'n,  
ewig's Leben zu erben,  
wie an ihm ist gescheh'n.

7. Maria, Gottes Mutter,  
gelobet musst du sein.  
Jesus ist unser Bruder,  
das liebe Kindelein.

# Still, still, still

Aus Salzburg, 1819

Bearbeitet von Stefan Grasse

Gitarre

X 2 4 3 1 II 3 3 2 1 2 2 4 II 2

G. 5

Still, still, still, weil's Kind - lein - schla - fen -

Git. 5

X 2 4 3 1 II 3 0 3 2 4 1

G. 8

will. Ma - ri - a - tut es nie - der - sin - gen,

Git. 8

II 2 3 2 1 2 4 1 2 3 2 1

G. 11

ih - re - keu - sche Brust dar - brin - gen. Still, still,

Git. 11

II 2 3 2 4 2 3 2 0 1 3 2 4 0

- 11 -  
Still, still, still

The image shows a musical score for guitar and voice. It consists of two systems. The first system covers measures 14 to 16. The second system covers measures 17 to 18. The music is in the key of D major (two sharps) and 4/4 time. The guitar part is written in standard notation with fret numbers and fingering. The voice part is written in a single treble clef with lyrics underneath. There are two first endings (marked '1.') and one second ending (marked '2.'). The second ending includes a 'rit.' (ritardando) marking.

14  
G. still, weil's Kind - lein schla - fen — will. 1.  
Git. II 2. 3 1 3 1 4 2 II

17  
G. will. 2.  
Git. II 1 3 2 4 II rit.

2. Schlaf, schlaf, schlaf, mein liebes Kindlein, schlaf!  
Die Englein tun schön musizieren,  
vor dem Kripplein jubilieren.  
Schlaf, schlaf, schlaf, mein liebes Kindlein, schlaf!

3. Groß, groß, groß, die Lieb' ist übergroß.  
Gott hat den Himmelsthron verlassen  
und muss reisen auf den Straßen.  
Groß, groß, groß, die Lieb' ist übergroß.

4. Auf, auf, auf, ihr Adamskinder auf!  
Fallet Jesum all' zu Füßen,  
weil er für uns d'Sünd tut büßen!  
Auf, auf, auf, ihr Adamskinder auf!

5. Wir, wir, wir, wir rufen all' zu dir:  
Tu uns des Himmels Reich aufschließen,  
wenn wir einmal sterben müssen.  
Wir, wir, wir, wir rufen all' zu dir.

# Wie soll ich dich empfangen?

Melodie: Johann Crüger (1598-1662)

Text: Paul Gerhardt (1607-1676)

Bearbeitet von Stefan Grasse

Gitarre

3 2 4 4 2 1 4 2 0 2 4 4 2 4 2

G. 4

Wie soll ich dich emp - fan - gen und

Git. 4

3 4 0 3 2 4 4 4 1 3 2 2

G. 7

wie be - gegn ich dir, o al - ler Welt Ver -

Git. 7 II

2 2 1 2 2 4 4 3 4 1 3 4

G. 10

lan - gen, o mei - ner See - len Zier? O

Git. 10 II

4 2 2 II 2 2 1 4 4 2

- 13 -  
Wie soll ich dich empfangen?

13

G. Je - su, Je - su, set - ze mir

Git. VII 4 3 4 1 2 VII 2 4 4 4 3 V 3 2 1

16

G. selbst die Fak - kel bei, da - mit, was dich er -

Git. 4 2 4 3 2 3 4 2 3 2 3 4 1

19

G. göt - ze, mir kund und wis - send sei. Was

Git. 4 3 1 4 2 4 2 1 2 3 4 2

22

G. sei.

Git. II 2 3 4 II rit.

Wie soll ich dich empfangen?

2. Dein Zion streut dir Palmen  
Und grüne Zweige hin,  
Und ich will dir in Psalmen  
Ermuntern meinen Sinn.  
Mein Herze soll dir grünen  
In stetem Lob und Preis  
Und deinem Namen dienen,  
So gut es kann und weiß.

3. Was hast du unterlassen  
Zu meinem Trost und Freud?  
Als Leib und Seele saßen  
In ihrem größten Leid,  
Als mir das Reich genommen,  
Da Fried und Freude lacht,  
Da bist du, mein Heil, kommen  
Und hast mich froh gemacht.

4. Ich lag in schweren Banden,  
Du kommst und machst mich los;  
Ich stund in Spott und Schanden,  
Du kommst und machst mich groß  
Und hebst mich hoch zu Ehren  
Und schenkst mir großes Gut,  
Das sich nicht läßt verzehren,  
Wie irdisch Reichthum tut.

5. Nichts, nichts hat dich getrieben  
Zu mir vom Himmelszelt  
Als das geliebte Lieben,  
Damit du alle Welt  
In ihren tausend Plagen  
Und großen Jammerlast,  
Die kein Mund kann aussagen,  
So fest umfangen hast.

6. Das schreib dir in dein Herze,  
Du hochbetrübtes Heer,  
Bei denen Gram und Schmerze  
Sich häuft je mehr und mehr.  
Seid unverzagt, ihr habet  
Die Hilfe vor der Tür;  
Der eure Herzen labet  
Und tröstet, steht allhier.

7. Ihr dürft euch nicht bemühen  
Noch sorgen Tag und Nacht,  
Wie ihr ihn wollet ziehen  
Mit eures Armes Macht.  
Er kommt, er kommt mit Willen,  
Ist voller Lieb und Lust,  
All Angst und Not zu stillen,  
Die ihm an euch bewußt.

8. Auch dürft ihr nicht erschrecken  
Vor eurer Sündenschuld.  
Nein, Jesus will sie decken  
Mit seiner Lieb und Huld.  
Er kommt, er kommt den Sündern  
Zum Trost und wahren Heil,  
Schafft, daß bei Gottes Kindern  
Verbleib ihr Erb und Teil.

9. Was fragt ihr nach dem Schreien  
Der Feind und ihrer Tück?  
Der Herr wird sie zerstreuen  
In einem Augenblick.  
Er kommt, er kommt, ein König,  
Dem wahrlich alle Feind  
Auf Erden viel zu wenig  
Zum Widerstande seind.

10. Er kommt zum Weltgerichte,  
Zum Fluch dem, der ihm flucht,  
Mit Gnad und süßem Lichte  
Dem, der ihn liebt und sucht.  
Ach komm, ach komm, o Sonne,  
Und hol uns allzumal  
Zum ewgen Licht und Wonne  
In deinen Freudensaal.

# Ich steh an deiner Krippen hier

Johann Sebastian Bach (1685-1750)  
aus "Das Schemellische Gesangbuch" 1736, BWV 469

Text: Paul Gerhardt (1607-1676)

Bearbeitet von Stefan Grasse

The musical score is presented in a system with two staves per system: a vocal line (Gesang) and a guitar line (Gitarre). The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 4/4. The piece is divided into four systems, each corresponding to a line of lyrics. The guitar accompaniment features a mix of chords and melodic lines, with some sections marked with Roman numerals (III, I) and fingerings (1-4, 2-3, etc.).

**System 1:**  
Gesang: Ich steh an dei - ner  
Gitarre: III

**System 2:**  
G.: Krip - pen hier, o Je - su - lein, mein Le - ben, ich  
Git.: I

**System 3:**  
G.: ste - he, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge -  
Git.: I

**System 4:**  
G.: ge - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz,  
Git.: 5

Ich steh an deiner Krippen hier

13

G.   
Seel und Mut, nimm al - les hin und lass dir's wohl - ge - fal - len. —

Git.   
13 2 1 2 4 4 I 1 4 2 2 1 4 4 4 1 3 1 1 0 0

Detailed description: The image shows a musical score for guitar and voice. The vocal line (G.) is in G major, 4/4 time, starting at measure 13. The lyrics are 'Seel und Mut, nimm al - les hin und lass dir's wohl - ge - fal - len. —'. The guitar accompaniment (Git.) is in G major, 4/4 time, starting at measure 13. It features a bass line with fingerings (0, 3, 4, 3, 4, 1, 3, 1) and a treble line with chords and melodic fragments. The score ends with a double bar line and repeat dots.

2. Da ich noch nicht geboren war,  
da bist du mir geboren  
und hast dich mir zu eigen gar,  
eh' ich dich kannt', erkoren.  
Eh' ich durch deine Hand gemacht,  
da hast du schon bei dir bedacht,  
wie du mein wolltest werden.

3. Ich lag in tiefer Todesnacht,  
du warest meine Sonne,  
die Sonne, die mir zugebracht  
Licht, Leben, Freud' und Wonne.  
O Sonne, die das werte Licht  
des Glaubens in mir zugericht',  
wie schön sind deine Strahlen.

4. Ich sehe dich mit Freuden an  
und kann mich nicht satt sehen;  
und weil ich nun nichts weiter kann,  
bleib' ich anbetend stehen.  
O daß mein Sinn ein Abgrund wär'  
und meine Seel' ein weites Meer,  
daß ich dich möchte fassen.



# O Jesulein süß

Johann Sebastian Bach (1685-1750)  
aus "Das Schemellische Gesangbuch" 1736, BWV 493  
Bearbeitet von Stefan Grasse

Gesang

Gitarre

5

G. Je - su - lein süß, o Je - su - lein mild! Dein's

Git.

9

G. Va - ters Will'n hast du er - füllt, bist

Git.

13

G. kom - men aus dem Him - mel - reich, uns

Git.

- 18 -  
O Jesulein süß

The image shows a musical score for the hymn 'O Jesulein süß'. It consists of two systems of music, each with a vocal line (G.) and a guitar accompaniment line (Git.).

The first system (measures 17-20) has the following lyrics: "ar - men Men - schen wor - den gleich, o". The guitar accompaniment includes fingering numbers (1, 2, 3, 4) and fret markers (I, III).

The second system (measures 21-24) has the following lyrics: "Je - su - lein süß, o Je - su - lein mild!". The guitar accompaniment includes fingering numbers (1, 2, 3, 4) and fret markers (I). A dashed line above the guitar staff in measure 22 indicates a continuation of the fretting pattern.

2. O Jesulein süß, o Jesulein mild,  
dein's Vaters Zorn hast du gestillt.  
Du zahlst für uns all' unsre Schuld  
und bringst uns deines Vaters Huld,  
o Jesulein süß, o Jesulein mild.

3. O Jesulein süß, o Jesulein mild,  
mit Freud' hast du die Welt erfüllt;  
du kommst herab von's Himmels Saal  
und tröst'st uns in dem Jammertal,  
o Jesulein süß, o Jesulein mild.

# Die Könige

Peter Cornelius (1824-1874)  
aus "Weihnachtslieder", op.8\*

Bearbeitet von Stefan Grasse

Langsam, der begleitende Choral sehr breit.

*p*

Gesang

Drei Kön' ge wan - dern aus Mor - gen - land; ein Stern-lein führt sie zum

Gitarre

*p*

3

G.

Jor-dan-strand. In Ju-da fra-gen und for-schen die drei, wo der neu-ge-bo-re-ne Kö-nig sei?

Git.

6

G.

Sie wol-len Weih-rauch, Myr-rhen und Gold dem Kin-de spen-den zum Op-fer-sold.

Git.

*p*

9

G.

Und hell er - glän - zet des Ster - nes Schein, zum Stal - le ge - hen die

Git.

*p*

- 20 -  
Die Könige

12

G. 

Kön'-ge ein; das Knäb-lein schau-en sie won-nig-lich, an-be-tend nei-gen die Kön'-ge sich;

Git. 

15

G. 

sie brin-gen Weih-rauch, Myr-rhen und Gold zum Op-fer dar — dem Knäb-lein hold.

Git. 

*p*

18

G. 

O Men-schen-kind! hal-te treu-lich Schritt! Die Kön'-ge wan - dern,

Git. 

21

G. 

o wan-dre mit! Der Stern der Lie-be, der Gna-de

Git. 

*p*

*un poco più mosso*

- 21 -  
Die Könige

23 *rit.*

G. Stern, er - hel - le dein Ziel, so du suchst den Herrn, und feh - len Weih-rauch, Myr - rhen und

Git.

Im Zeitmaß

25 *p rit.*

G. Gold, schen - ke dein Herz dem Knäb - lein hold! schenk ihm dein Herz!

Git.

\*In der Begleitung erklingt der Choral "Wie schön leuchtet der Morgenstern"  
von Philipp Nicolai (1599).

# Maria durch ein' Dornwald ging

Nach August v. Haxthausen  
"Geistliches Volkslied", Paderborn 1850  
Bearbeitet von Stefan Grasse

Gesang

The musical score is written in 4/4 time. It consists of a vocal line (Gesang) and a guitar accompaniment (Gitarre). The vocal line begins with a rest for two measures, followed by a repeat sign and the lyrics 'Ma - ri - a durch ein'. The guitar accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes and chords. The score is divided into four systems, each with a guitar part (G.) and a guitar accompaniment part (Git.).

Ma - ri - a durch ein'

5

G. Dorn - wald ging. Ky - rie e - lei - son! Ma -

Git.

8

G. ri - a durch ein' Dorn - wald ging, der — hatte in sieb'n Jahr'n kein

Git.

11

G. Laub ge - tra - gen! Je - sus und Ma - ri - a.

Git.

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen?

Kyrie eleison!

Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,  
das trug Maria unter ihrem Herzen.

Jesus und Maria.

3. Da hab'n die Dornen Rosen getragen.

Kyrieleison!

Als das Kindlein durch den Wald getragen,  
da hab'n die Dornen Rosen getragen!

Jesus und Maria.

4. Wer hat erlöst die Welt allein?

Kyrie eleison.

Das hat getan das Christkindlein,  
das hat erlöst die Welt allein!

Jesus und Maria.